

Medien-Information

15. Mai 2024

Land fördert Begleitung des Fachkräfteprojekts der Nordseeinseln und Halligen Staatssekretär von der Heide: „Wir hoffen auf Impulse für alle Regionen im Land“

KIEL. Wie lassen sich Fachkräfte in den touristisch geprägten Kommunen auf den Nordsee-Halligen und den Inseln Sylt, Amrum, Föhr und Helgoland rekrutieren? Das ist eine der Kernfragen des Projekts „Inselübergreifende Koordination eines ganzheitlichen Fachkräftemanagements der Nordseeinseln und Halligen in Schleswig-Holstein“. Das Land fördert die wissenschaftliche Begleitung des Vorhabens durch die Fachhochschule Westküste mit knapp 200.000 Euro. Einen entsprechenden Förderbescheid übergab Arbeitsstaatssekretär Tobias von der Heide heute (15. Mai) an FH-Präsidentin Prof. Dr. Anja Wollesen. „Mit der Begleitforschung soll der Erfolg des Projekts durch Anwendung wissenschaftlicher Verfahren unterstützt und gleichzeitig neue Erkenntnisse in der angewandten Personalforschung generiert werden“, sagte von der Heide.

Wie der Staatssekretär weiter sagte, erhoffe sich die Landesregierung, dass die Erkenntnisse aus der Begleitforschung auch auf andere Branchen und Regionen übertragbar seien. „Denn was unter den erschwerten Bedingungen auf den Nordseeinseln und den Halligen funktioniert, sollte auch in anderen Regionen klappen“, so von der Heide. Die Fachkräftesicherung im Tourismus sowie im Hotel- und Gastgewerbe stehe vor immer größeren Herausforderungen. Einerseits boome der Tourismussektor weltweit, andererseits fehlten überall qualifizierte Fachkräfte. Saisonale Schwankungen und Teilzeitjobs würden die Bindung an Arbeitgeber obendrein erschweren.

Von der Heide: „Alle Elemente des Verbundprojekts sollen über die direkte Ansprache und Mobilisierung der Bürgerinnen und Bürger entwickelt, erprobt und implementiert werden. Langfristig hilft das Verbundprojekt, die Wahrnehmung der Kommunen als attraktive und zeitgemäße Wohn- und Arbeitsorte zu verbessern und klein- und mittelständische Unternehmen im Verbund zu unterstützen.“

Das Projekt ist Teil der Fachkräfteinitiative Schleswig-Holstein (FI.SH). Im Rahmen der FI.SH werden unter anderem Projektvorhaben unterstützt, die einen Beitrag zur Fachkräftesicherung im Land leisten.